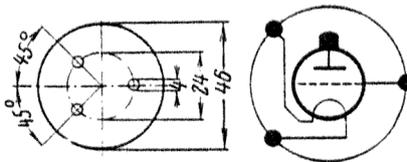
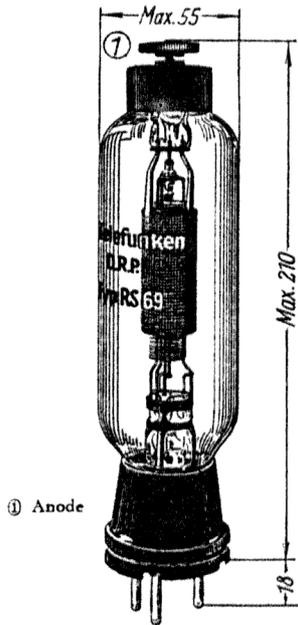


TELEFUNKEN

RS 69 g*)

25 Watt-Senderöhre



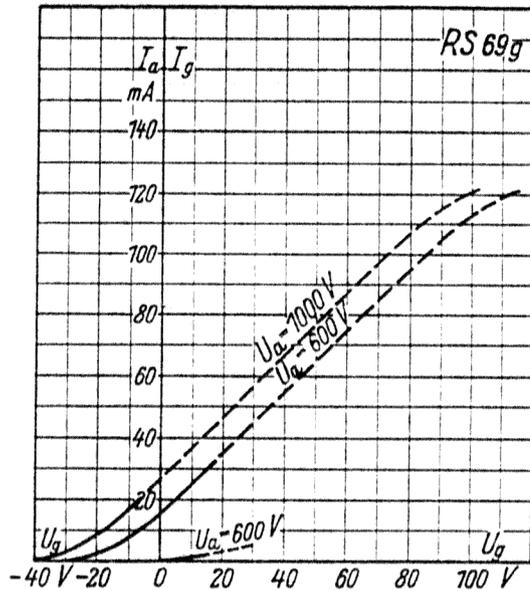
Maße in mm
Sockel von unten in Richtung gegen
die Röhre gesehen

Kathode	Material	Wolfram, direkt geheizt
	Heizspannung	$U_h = 10,3 \text{ V}^{**}$
	Heizstrom	I_h etwa 2,75 A
Emissions-		
strom	bei $U_a = U_g = 150 \text{ V}$	I_e etwa 0,125 A
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 30 \text{ mA}$, $U_a = 800 \div 1000 \text{ V}$	D etwa 3 %
Verstärkungs-		
faktor	$\mu = 1/D$ etwa 33
Steilheit	gemessen bei $U_a = 1000 \text{ V}$, $I_a = 30 - 40 \text{ mA}$	S etwa 1 mA/V
Kapazitäten	Gitter/Anode	C_{ga} etwa 6 pF
	Gitter/Kathode	C_{gk} etwa 7 pF
	Anode/Kathode	C_{ak} etwa 0,2 pF
Maximale Anodenbetriebsspannung		$U_a = 1000 \text{ V}$
Maximale Anodenverlustleistung		$Q_a = 20 \text{ W}$

*) Index „g“ bedeutet, daß die Röhre für Gittergleichstrommodulation geeignet ist.
**) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und $\pm 3\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : 160 g
Codewort : nswjt
Fassung : Lg.Nr. 1668





Statische Kennlinie der RS 69g

Hochfrequenz-Verstärkung (B-Betrieb)

		Oberstrichwerte
Heizspannung	U_h	= 10,3 V
Anodenbetriebsspannung	U_a	= 1000 V
Gittervorspannung	U_g	= -40 V
Gitterwechselspannung	U_g	= 160 V
Anodenstrom	I_a	etwa 45 mA
Gitterstrom	I_g	etwa 10 mA
Außenwiderstand	R_a	= 1500 Ω
Steuerleistung	P_{st}	etwa 1,6 W
Nutzleistung	P_o	min. 25 W

Die RS 69 g ist eine kleine Senderöhre mit Wolfram-Kathode, die mit niedriger Anodenspannung betrieben wird. Infolge ihres stabilen Aufbaues, ihrer kleinen Abmessungen und des niedrigen Gewichtes eignet sie sich gut für bewegliche Sender.

